VERHALTENSKODEX FÜR LIEFERANTEN

Inhalt

Einführung 2

Anwendbarkeit 2

Einhaltung von Rechtsvorschriften 3

Menschenrechte und Arbeitspraktiken 3

Gesundheit und Sicherheit 5

Schutz der Umwelt 5

- A. Umweltverschmutzung 5
- B. Ressourceneffizienz 5

Faire Betriebspraktiken 6

- A. Korruptionsbekämpfung und Bestechung 6
- B. Fairer Wettbewerb, Kartellgesetze und Rechte an geistigem Eigentum 6
- C. Sensibilisierung für Interessenkonflikte 6
- D. Wahrungs des Datenschutzes 7

Wirtschaftliche Sanktionen 7

Mercer-Ressourcen 7

Förderung der Entwicklung indigener Völker 7

Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzbeschaffung 8

Rechenschaftspflicht und Berichterstattung 8

Keine Rechte von Drittbegünstigten 9

Einführung

Die Integrität des Unternehmens, die verantwortungsvolle Beschaffung von Produkten und die Sicherheit und das Wohlergehen der Arbeitnehmer in der gesamten globalen Lieferkette sind für Mercer International Inc. und seine Tochtergesellschaften (zusammenfassend "Mercer", "wir" oder "uns") wichtig, und wir legen Wert auf unseren Ruf, unsere Geschäfte ehrlich und integer zu führen. Zu diesem Zweck hat Mercer eine Reihe von Richtlinien aufgestellt, darunter einen Verhaltens- und Ethikkodex, der für seine Führungskräfte, Direktoren und Mitarbeiter gilt. Als globales Holzproduktunternehmen arbeitet Mercer mit Zulieferern und anderen Geschäftspartnern auf der ganzen Welt zusammen und erwartet, dass diese Parteien gleiche Standards hinsichtlich Geschäftspraktiken und -prinzipien einhalten. Zu diesem Zweck spiegelt dieser Verhaltenskodex für Lieferanten (der "Kodex") die Mindeststandards wider, die von unseren Auftragnehmern eingehalten werden müssen.
Dieser Kodex legt die Mindeststandards für das Verhalten von Lieferanten fest, die mit Mercer oder im Namen von Mercer Geschäfte machen möchten, und zwar unter anderem in Bezug auf

- Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften;
- Sicherheit am Arbeitsplatz und Arbeitsbedingungen;
- Förderung der Entwicklung indigener Völker;
- die Auswirkungen der Aktivitäten des Lieferanten auf die Umwelt;
- ethische Geschäftspraktiken; und
- nachhaltige Forstwirtschaft und Holzbeschaffung.

Anwendbarkeit

Dieser Kodex gilt für alle Lieferanten von Mercer. Wir definieren "Lieferanten" als alle Unternehmen oder Einzelpersonen, die Mercer Waren oder Dienstleistungen zu vertraglich festgelegten Bedingungen liefern. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die Einhaltung dieses Kodexes in der gesamten Lieferkette sicherstellen, soweit dies möglich ist. Als solche sind die Lieferanten für die Einhaltung dieses Kodex durch ihre eigenen Lieferanten, Verkäufer, Vertreter und Unterauftragnehmer verantwortlich.

Wir sind bestrebt, für beide Seiten vorteilhafte Arbeitsbeziehungen und Partnerschaften mit unseren Lieferanten aufzubauen, und bevorzugen die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die nachweisen können, dass sie die in diesem Kodex enthaltenen Standards erfüllen. Die in diesem Kodex formulierten Grundsätze sind ein wichtiger Bestandteil unserer umfassenden Lieferantenauswahl und -bewertung. Verstößt ein Lieferant gegen diese Grundsätze und ist er nicht in der Lage, einen Maßnahmenplan zur Behebung zu erstellen und umzusetzen, behält sich Mercer das Recht vor, die Geschäftsbeziehung zwischen Mercer und diesem Lieferanten rechtmäßig zu beenden.

Durch die Zusammenarbeit mit Mercer und/oder die Annahme dieses Kodex verpflichten sich die Lieferanten, diesen Kodex und die darin enthaltenen Grundsätze zu befolgen. Von den Lieferanten und allen in ihrem Auftrag tätigen Subunternehmern wird erwartet, dass sie diesen Kodex sorgfältig durchlesen und zum verbindlichen Maßstab in ihrem Handeln machne und in den Verträgen mit dem Unternehmen einhalten.

Wir erwarten von allen unseren Lieferanten, dass sie bei der Ausübung ihrer geschäftlichen Aktivitäten ehrlich, fair und vertrauenswürdig agieren, vor allem bei der Zusammenarbeit mit Mercer. Im Folgenden finden Sie allgemeine Anforderungen an alle unsere Lieferanten.

Einhaltung von Rechtsvorschriften

Mercer verpflichtet sich, seine Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften der Länder, in denen es tätig ist, zu führen. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle geltenden Gesetze, einschließlich der Gesetze in Bezug auf Beschäftigung, Menschenrechte, Umwelt sowie Gesundheit und Sicherheit einhalten. Wir behalten uns das Recht vor, die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die die geltenden Gesetze nicht einhalten, abzulehnen und/oder ihnen rechtmäßig zu kündigen.

Menschenrechte und Arbeitspraktiken

Mercer hat sich verpflichtet, die Menschen- und Arbeitsrechtsprinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in seiner Geschäftstätigkeit und Lieferkette umzusetzen. Dementsprechend erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und sicherstellen, dass sie sich keiner Menschenrechtsverletzung schuldig machen; dass sie die Arbeitsrechte ihrer Mitarbeiter, einschließlich der gesetzlichen Rechte auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen respektieren; dass sie alle Formen von Zwangs- und Pflichtarbeit verbieten; dass sie sich nicht an Kinderarbeit beteiligen; und dass sie bei der Einstellung und Beschäftigung keine diskriminierenden Praktiken anwenden.

Unsere Lieferanten müssen die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen, der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte respektieren, sowie die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation zu den grundlegenden Prinzipien und Rechten bei der Arbeit beachten.

Ohne die Verpflichtungen des Lieferanten hiernach einzuschränken, die Lieferanten dürfen keine

- Unfreiwillige oder erzwungene Arbeit,
- Zwangsarbeit,
- Leibeigenschaft oder
- Gefängnisarbeit

unterstützen, sich nicht daran beteiligen und keine solche Arbeit verlangen.

Darüber hinaus dürfen die Lieferanten keine Personen unter 15 Jahren bzw. in den Ländern, die unter die Ausnahmeregelung für Entwicklungsländer gemäß dem IAO-Übereinkommen 138 fallen, keine Personen unter 14 Jahren beschäftigen. Es werden keine Arbeitnehmer unter 18 Jahren für gefährliche Arbeiten gemäß dem IAO-Übereinkommen 182 beschäftigt. Gefährliche Arbeit ist jede Arbeit, die aufgrund ihrer Beschaffenheit oder der Umstände, unter denen sie ausgeführt wird, ein erhebliches Risiko für die Sicherheit oder Gesundheit des Arbeitnehmers oder seiner Kollegen birgt, wenn keine angemessenen Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie alle Mitarbeiter fair behandeln und jeder Person unabhängig von Alter, Abstammung, Rasse, Hautfarbe, Herkunftsort,

Familien- oder Familienstand, Religion, geistiger oder körperlicher Behinderung, Geschlecht, sexueller Orientierung, politischer Überzeugung, wirtschaftlichem Status oder sonstigem rechtlich geschütztem Status gleiche Beschäftigungschancen bieten, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist und im Einklang mit Mercers Richtlinie zur Einhaltung der Menschenrechte steht.

Die Lieferanten stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter keiner inakzeptablen Behandlung wie verbalem oder körperlichem Missbrauch, sexueller Belästigung oder Diskriminierung einschließlich Gesten, Sprache und Körperkontakt ausgesetzt werden, die sexuell, zwanghaft, bedrohlich, missbräuchlich oder ausbeuterisch ist. Geldstrafen dürfen nicht als Form der Disziplinierung eingesetzt werden.

Wir erwarten auch, dass die Zulieferer eine angemessene Begrenzung der Höchstarbeitszeit unter Einhaltung aller geltenden Gesetze, Vorschriften und der entsprechenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation sicherstellen, dass sie ihren Mitarbeitern rechtzeitig Gehälter und Sozialleistungen zahlen und dass die Mitarbeiter nach einer angemessenen Kündigungsfrist ohne Strafe kündigen können.

Gesundheit und Sicherheit

Den Arbeitnehmern müssen sichere und gesunde Arbeitsumgebungen und -bedingungen zur Verfügung gestellt werden, die alle Aspekte des geltenden Arbeitsschutzes, der Beschäftigungsstandards und des Arbeitsrechts einhalten.

Das Wohlbefinden der Mitarbeiter hat für Mercer höchste Priorität. Unser Ziel ist NULL UNFÄLLE. Aus diesem Grund haben wir Grundsätze des Gesundheitsschutzes und der Arbeitssicherheit eingeführt. Wir haben den Anspruch an unsere Lieferanten, wenn sie an unseren Standorten tätig sind. Die Lieferanten müssen alle bei Mercr geltenden standortbezogenen Richtlinien zum Gesundheits- und Arbeitsschutz einhalten.

Die Lieferanten handeln in Übereinstimmung mit allen Regeln und Vorschriften und halten sich an die allgemein anerkannten Best Practices der Branche in Bezug auf die Produktsicherheit sowie die Qualitäts- und Sorgfaltsanforderungen für alle

gelieferten Waren, einschließlich Chemikalien, Ausrüstung und Dienstleistungen.

Schutz der Umwelt

Bei Mercer haben wir uns zu umweltfreundlichen Geschäftspraktiken verpflichtet, wie in unserer Umwelt-Richtlinie dargelegt.

Mercer erwartet von seinen Lieferanten, dass sie diese Verpflichtung teilen und in Übereinstimmung mit den geltenden globalen Umweltstandards und den festgelegten Richtlinien und Empfehlungen anerkannter Behörden, einschließlich nationaler Regierungen, zum Schutz der Umwelt handeln. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie umweltbewusst arbeiten, das schließt die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen in Bezug auf Wasser- und Luftemissionen, Umweltschutz, Chemikalien- und Abfallmanagement ein.

A. Umweltverschmutzung

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie die Umweltbelastung durch gefährliche Abfälle oder andere Schadstoffe in Luft, Wasser und Boden minimieren und insbesondere die Verwendung von Quecksilber vermeiden, um die negativen Auswirkungen von Abfällen auf die Umwelt so gering wie möglich zu halten.

B. Ressourceneffizienz

Mercer setzt sich für den Schutz der Natur und der biologischen Vielfalt ein, unter anderem durch die Steigerung der Ressourceneffizienz und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Wo immer möglich, versuchen wir, ressourcen- und energieeffiziente Geräte und Materialien zu nutzen und mit Lieferanten zusammenzuarbeiten, die ihren Ressourcenverbrauch optimieren und ihren gesamten CO2-Fußabdruck innerhalb ihrer Geschäftstätigkeit und Wertschöpfungskette reduzieren. Unsere Lieferanten sollen bestrebt sein, den Kreislaufgedanken in ihrem Geschäftsmodell und ihrer Geschäftstätigkeit zu fördern und zu verbessern.

Faire Betriebspraktiken

Mercer ist bestrebt, von Lieferanten einzukaufen, die ethische und andere Standards im Einklang mit diesem Kodex einhalten.

A. Korruptionsbekämpfung und Bestechung

Lieferanten dürfen sich weder direkt noch indirekt auf irgendeine Form von Korruption oder Bestechung einlassen und dürfen Regierungsbeamten oder Geschäftspartnern im privaten Sektor nichts von Wert gewähren, anbieten oder versprechen, um eine Amtshandlung zu beeinflussen oder einen unzulässigen Vorteil zu erlangen. Die Lieferanten müssen auch die Anti-Korruptionsrichtlinie von Mercer einhalten.

B. Fairer Wettbewerb, Kartellgesetze und Rechte an geistigem Eigentum

Mercer ist bestrebt, seine Geschäfte verantwortungsvoll und in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Vorschriften der Länder, in denen es tätig ist, zu führen. In diesem Sinne erwartet Mercer von seinen Lieferanten, dass sie selbst alle rechtlichen Anforderungen einhalten, insbesondere in Bezug auf fairen Wettbewerb, Kartellrecht und geistige Eigentumsrechte anderer.

C. Sensibilisierung für Interessenkonflikte

Mercer erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie ihre Funktionen und ihr Entscheidungsvermögen im besten Interesse von Mercer ausüben, ohne Einfluss oder Beeinträchtigung durch Aktivitäten, Interessen oder Beziehungen, die außerhalb der Arbeit entstehen. Siehe auch Mercers Verhaltens- und Ethik-Kodex.

Die Vermeidung von Interessenkonflikten ist eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Mercer die Geschäftsbeziehungen zu seinen Lieferanten aufrechterhalten kann. Daher erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie die gleichen Grundsätze einhalten und Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten ergreifen.

Wenn ein Lieferant aufgrund externer Interessen oder Beziehungen einen Konflikt bei der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen für uns hat, erwarten wir von ihm, dass er uns das vollständig offenlegt.

D. Wahrung des Datenschutzes

Die Lieferanten müssen sicherstellen, dass sie alle für sie geltenden Gesetze und Vorschriften zum Datenschutz und zum Schutz personenbezogener Daten einhalten.

Wenn Lieferanten bei der Erbringung von Dienstleistungen in unserem Auftrag mit vertraulichen personenbezogenen Daten umgehen, verlangen wir von ihnen, dass sie sicherstellen, dass diese Daten vor unbefugter Offenlegung geschützt sind und in Übereinstimmung mit allen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und allgemein anerkannten bewährten Verfahren angemessen gesichert werden.

Wirtschaftliche Sanktionen

Die Lieferanten müssen alle geltenden Sanktionsgesetze einhalten und dürfen nicht wissentlich Produkte oder Dienstleistungen in ihre Lieferkette aufnehmen, die von sanktionierten Personen, Ländern oder Organisationen stammen. Die Lieferanten müssen über angemessene Systeme verfügen, um diese Einhaltung zu gewährleisten.

Mercer-Ressourcen

Mercers Ressourcen umfassen unter anderem das Eigentum, die Vermögenswerte, das geistige Eigentum und vertrauliche Daten des Unternehmens. Die Lieferanten sind für den Schutz unserer Ressourcen verantwortlich, wenn sie mit Mercer zusammenarbeiten. Diese Ressourcen dürfen nur im Rahmen der genehmigten Arbeit für Mercer verwendet werden. Die persönliche Nutzung von Mercer-Ressourcen ohne Genehmigung ist verboten.

Sofern ein Lieferant mit Kunden oder anderen Lieferanten von Mercer zusammenarbeitet, erwarten wir von ihm, dass er dies mit Respekt und Integrität tut und sich in einer Weise verhält, die die Marke und den Ruf von Mercer schützt. Kein Lieferant ist berechtigt, unsere Markenzeichen oder unsere Marke ohne vorherige schriftliche Zustimmung zu verwenden.

Förderung der Entwicklung indigener Völker

Mercer erwartet von seinen Lieferanten, wenn sie auf dem Land indigener Völker tätig sind, dass sie danach streben, Richtlinien zu entwickeln und aufrechtzuerhalten, die zur Förderung der indigenen Bevölkerung beitragen, einschließlich der individuellen, gemeinschaftlichen und wirtschaftlichen Förderung indigener Völker.

Nachhaltige Forstwirtschaft und Holzbeschaffung

Als bedeutender Einkäufer von Holz ist Mercer einer nachhaltigen Forstwirtschaft und Holzbeschaffung verpflichtet. Mercer erfüllt mehrere Forstzertifizierungs-standards. Diese Standards gewährleisten eine verantwortungsvolle Beschaffung von Holzressourcen und stellen sicher, dass nachhaltige Waldbewirt-schaftungspraktiken eingehalten werden, die nicht zur Entwaldung beitragen und darauf abzielen, Schäden an Ökosystemen und Artenvielfalt zu mildern. Das Verständnis und die Bewältigung von klima- und naturbedingten Risiken, Chancen, Auswirkungen und Abhängigkeiten ist für den Schutz wichtiger Werte des Waldökosystems von entscheidender Bedeutung. Wir raten unseren Lieferanten, ebenfalls auf Verständnis für diese Probleme und die Bewältigung dieser Probleme hinzuarbeiten. Von allen Lieferanten wird erwartet, dass sie sich an die spezifischen Vorgaben halten, die in Mercers Richtlinie für den Holzeinkauf aufgeführt sind.

Rechenschaftspflicht und Berichterstattung

Alle Lieferanten sind angehalten sich an diesen Kodex zu halten und aufgefordert Verstöße unverzüglich an Mercer zu melden. Verstöße können auch über den anonymen Beschwerdekanal von Mercer auf **Ethicspoint** gemeldet werden.

Auch wenn von den Lieferanten erwartet wird, dass sie ihre Einhaltung dieses Kodex selbst überwachen und nachweisen, kann Mercer von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen entsprechende Audit- oder Inspektionsrechte verlangen, um diese Einhaltung zu bestätigen. Mercer behält sich das Recht vor, im Falle einer Nichteinhaltung Korrekturmaßnahmen zu ergreifen, was auch die rechtmäßige Beendigung von Lieferantenverträgen oder die Verweisung von Lieferantenpersonal vom Mercer-Gelände beinhalten kann, wenn sich der Lieferant in einer mit dem Kodex unvereinbaren Weise verhält.

Keine Rechte von Drittbegünstigten

Durch diesen Kodex entstehen keinerlei Drittbegünstigungsrechte für den Lieferanten oder andere Dritte. Dieser Kodex gilt zusätzlich zu den Bestimmungen einer rechtlichen Vereinbarung oder eines Vertrags zwischen Lieferanten und Mercer und ersetzt diese nicht.

Datum des Inkrafttretens: 8. November 2023